

Ercheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Abonnementpreis monatlich 50 S., jährlich 1.50 M. pränum. incl. ins Haus. Durch die Post bezogen 1.65 M.

„Die Neue Welt“ (Unterhaltungsbeilage), durch die Post nicht bezogen, kostet monatlich 10 S., jährlich 30 S.



Insertionsgebühren beträgt für die 5spaltige Zeile oder deren Raum 15 S., für Wohnungs-, Vereins- und Veranlagungsanzeigen 10 S. In besonderen Fällen kostet die Zeile 30 S.

Interate für die fällige Nummer, wenn dieselbe Sonntag, 10 Uhr in der Expedition aufgegeben sein

Eingetragen in die Postzeitungsliste unter Nr. 7789

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Naumburg-Weißfels-Zeitz, Wittenberg-Schweinig, Torgau-Liebenwerda und die Mansfelder Kreise.

Telephon-Nr. 1047.

Redaktion und Expedition: Geißeustraße 21, erster Hof pastere rechts.

Telegraphen-Adresse: Volksblatt Halle/Saale.

Telephon-Nr. 1047.

Nr. 294

Halle a. S., Sonnabend den 16. Dezember 1894.

10. Jahrgang.

Der Schluß der Stadtsbatte.

Der Reichstag ist gestern in die Weihnachtsferien gegangen. In einer abschließenden Sitzung wurde die Eratbarung zu Ende geführt. Im Mittelpunkt der Diskussion stand wieder der Plan der Flottenvermehrung und namentlich die Art, wie die Absicht der Vermehrung dem deutschen Volk bekannt gegeben werden ist. Der Schwerpunkt lag in der fast dreistündigen Rede Eugen Richters. Seine Rede war nicht nur oratorisch sondern auch inhaltlich merkwürdig aufgebaut. Während dem Spott, kluger Satire, beißendem Spott und oft auch mit prächtigen Bildern füllte er die heutige jubelnde Stellung der gesamten Bundesratsmitglieder. Die Verlogen des Monarchen konnte er dabei natürlich in seiner Kritik nicht übersehen. Einen Hauptteil in den Reichstags-Verhandlungen nahm die finanzpolitische Seite der Flottenfrage ein. Als ausgezeichneter Kenner des Budgets mußte Richter überzeugend nachweisen, daß eine Vermehrung der Flotte nur mit neuen Steuern zu bewerkstelligen ist. Ganz treffend war besonders der Satz, daß die Vermehrung der Flotte unbedingt eine Erschwerung des Absatzes günstiger Handelsverträge bedeutet.

Trotz der Länge der Rede hörte das Haus dem freisinnigen Führer mit gespannter Aufmerksamkeit zu. Gebührende Zustimmungsbewegungen auch unseiner Parteigenossen unterbrechen seine Ausführungen oft, noch öfter aber machte sich Lärm und Bewegung auf der Rechten, bei den Nationalliberalen und am Bundesratsstische bemerkbar. Am Schluß der Rede, die zum Meistbets gegen die lebhaften Befürworter, die auf der Linken ertönen, an.

Mit der Reichstagsrede war das Interesse an den gestrigen Verhandlungen eigentlich erschöpft. Was nachher kam, interessierte wenig oder gar nicht. Graf Wertheim und Herr Tirpitz beendeten ihre unangenehme Sache so schlecht als möglich. Besonders Herr Tirpitz hatte wieder Recht. Er ist so ziemlich der ungeschickteste Redner am Bundesratsstische. Herr Abg. Richter sah in seiner Charakteristik des Marineinstitutes recht, wenn er sagte, je mehr er sich herausreden sucht, desto mehr redet er sich hinein.

Im weiteren Verlauf der Sitzung kamen zunächst die Vertreter der kleineren Parteien zum Wort. Herr Richter, der Marinefreund, lenkte jetzt, wo er nicht mehr unter der Äußerung Richters so leuchtend hat, seiner Flottenbegierung die Zügel schlaffen lassen. Er hielt eine Rede im Geiste der Flottenverträge, die jetzt in Berlin so zahlreich den Professoren gehalten werden. Die Junken von abwärts den launischen Heinde noch immer. Er kann es ihnen auch mit der Flottenbegierung nicht recht machen. So fand er ziemlich einmütig, daß dem auf der Linken wurde diese Selbstkritik mit gleichem Lärm laut aufgenommen.

Neben der Flottenverträge hauptsächlich das Verhältnis der konföderalen zum Reichslager das Hauptinteresse. Nach dem Vorfall des Grafen Kumburg-Strum und des Abg. v. Kardorff unternehmen gestern noch der Bundesrat, der Graf Kumburg-Strum und der Präsident der preussischen Landtagskammer Verhandlungen, sich an dem Reichslager zu reiben. Sie scheinen nach Preisgaben und nach starken Wärmern gegen die Sozialdemokratie. Ob ihre Unverschämtheit demnach Verächtlichkeit finden werden, ist aus den Antworten, die gestern von Regierungssitze fielen, nicht ganz klar geworden. Was es auch kommen mag, wir können der Entwässerung der Dinge mit Mühe entgegenübersehen. Der Etat wurde der Budgetkommission zur Vorbereitung übergeben. Präsident Vulliamy wird die wenigen noch anwesenden Abgeordneten mit guten Weihnachts- und Neujahrswünschen. Die nächste Sitzung findet am Dienstag, den 9. Januar, statt.

Deutscher Reichstag.

122. Sitzung.

Donnerstag, den 14. Dezember 1894, 12 Uhr nachmittags. Am Bundesratsstische: Fürst Bismarck, Graf Bülow, Graf Holldorff, v. Goltz, Dr. Niederding, Freiherr von Zitelmann, Schiele, Schönlank.

Die erste Stadtsbatte.

Herr v. Kardorff hat seinen Bericht über die Verhandlungen der Stadtsbatte abgegeben. In demselben hat er sich über die Verhandlungen der Stadtsbatte geäußert. Er hat insbesondere die Verhandlungen über die Flottenfrage hervorgehoben. Er hat die Verhandlungen über die Flottenfrage als die wichtigsten bezeichnet. Er hat die Verhandlungen über die Flottenfrage als die wichtigsten bezeichnet. Er hat die Verhandlungen über die Flottenfrage als die wichtigsten bezeichnet.

Herr Richter hat seine Rede über die Flottenfrage gehalten. Er hat die Flottenfrage als die wichtigste bezeichnet. Er hat die Flottenfrage als die wichtigste bezeichnet. Er hat die Flottenfrage als die wichtigste bezeichnet.

Die Stadtsbatte hat sich am 14. Dezember 1894 in der 122. Sitzung des Reichstages abgehalten. Die Verhandlungen über die Flottenfrage haben den Hauptteil der Sitzung eingenommen. Herr Richter hat eine ausführliche Rede gehalten, in der er die Notwendigkeit einer Flottenvermehrung betont hat. Er hat die Flottenfrage als die wichtigste bezeichnet. Er hat die Flottenfrage als die wichtigste bezeichnet. Er hat die Flottenfrage als die wichtigste bezeichnet.

Die Stadtsbatte hat sich am 14. Dezember 1894 in der 122. Sitzung des Reichstages abgehalten. Die Verhandlungen über die Flottenfrage haben den Hauptteil der Sitzung eingenommen. Herr Richter hat eine ausführliche Rede gehalten, in der er die Notwendigkeit einer Flottenvermehrung betont hat. Er hat die Flottenfrage als die wichtigste bezeichnet. Er hat die Flottenfrage als die wichtigste bezeichnet. Er hat die Flottenfrage als die wichtigste bezeichnet.

Herr Richter hat seine Rede über die Flottenfrage gehalten. Er hat die Flottenfrage als die wichtigste bezeichnet. Er hat die Flottenfrage als die wichtigste bezeichnet. Er hat die Flottenfrage als die wichtigste bezeichnet.

Die Stadtsbatte hat sich am 14. Dezember 1894 in der 122. Sitzung des Reichstages abgehalten. Die Verhandlungen über die Flottenfrage haben den Hauptteil der Sitzung eingenommen. Herr Richter hat eine ausführliche Rede gehalten, in der er die Notwendigkeit einer Flottenvermehrung betont hat. Er hat die Flottenfrage als die wichtigste bezeichnet. Er hat die Flottenfrage als die wichtigste bezeichnet. Er hat die Flottenfrage als die wichtigste bezeichnet.

Die Stadtsbatte hat sich am 14. Dezember 1894 in der 122. Sitzung des Reichstages abgehalten. Die Verhandlungen über die Flottenfrage haben den Hauptteil der Sitzung eingenommen. Herr Richter hat eine ausführliche Rede gehalten, in der er die Notwendigkeit einer Flottenvermehrung betont hat. Er hat die Flottenfrage als die wichtigste bezeichnet. Er hat die Flottenfrage als die wichtigste bezeichnet. Er hat die Flottenfrage als die wichtigste bezeichnet.

Telegramme von einem deutschen Fürsten keine Antwort erhält, so sieht man seine wieder ab und unterläßt das Gsch auf solche Landeshüter, die von ihren antikenitischen Unterthanen nicht wissen wollen. Ein freier Mann drängt sich nirgend auf, das muß ihm schon der Mannesfleiß verdienen.

Das Portal für die Mitzgefallenen hat auch vor dem Oberverwaltungsgericht keine Gnade gefunden. Die Berufung des Berliner Magistrats wurde geteilt verworfen.

Zum Abgeordnetenhaus für den hessischen Landtag wurde an Stelle des zurückgetretenen Abgeordneten Weg der frühere freirechtliche Reichstagsabgeordnete Dr. Guttfleisch gewählt.

Wegen Verherrlichung der Märtyrer von Chicago erhielt der Redakteur der anarchistischen Wochenschrift Neues Leben von der Strafammer in Berlin drei Monate Gefängnis.

Freiwiligkeit Der Probst Dufinck in Rautsch, der bei der letzten Wahlen die Vermeidung die Entfernung der Fahne aus der dortigen katholischen Kirche verlangt, hat nach Meldungen hiesiger Blätter auf seine Freiwiligkeit verzichtet.

Wegen Kaiserbeleidigung wurde in Berlin der Wöltzer Melchior zu drei Monaten Gefängnis verurteilt.

Ausland.

Oesterreich. Im Abgeordnetenhaus wurde der Dringlichkeitsantrag des Abg. Wolf wegen Einweisung der Regierung bei der Arbeiter-Auspekerung in Zwickau einstimmig angenommen. — Heute beginnt die Beratung des Ausgleichs. Die Beschlüsse werden hauptsächlich die offene Diskussion auf der ganzen Linie eröffnen.

Frankreich. Ein Nachspiel zum Dreyfus-Prozess. Das antijüdische Fechtblatt Ihre Parole hatte nach dem Urteil in Rennes behauptet, Cabot sei gar nicht verurteilt worden, da man die Angel nicht gefunden habe. Cabot verlagte das Blatt auf einen Franz Schönbauer. Das Gericht erkannte dem Antrage gemäß und sprach die Veröffentlichung des Urteils für 4000 Mark und 200 Brothbüchlein aus, noch 25 000 Reichs, gleichfalls. Außerdem muß die Ihre Parole nach 20000 Reichs Geldstrafe zahlen. — Nach dem Fugato wurde der Fugate eines Militärs-Artiklers bei der deutschen Botschaft in Paris aufgefunden.

Italien. Ein Schindelmord. Der Oberstar Romanos Amstblatt des Vatikans, bringt eine Korrespondenz aus Airo, die besagt, daß dort die Nachricht vom Tode des Kaisers nicht geglaubt, im Gegenteil mit den englischen Siegesnachrichten aus dem Burenkrieg gleich gestellt wurde. Chamberlain habe den Subjugen „zu Ableitung erjunden“. Schon möglich!

Pölistisches und Gerichtliches.

8 Auf eine Woche Gefängnis erkannte in Hamburg das Gericht gegen einen Kritiker, weil er Fettel mit Mitteilungen über Vorkommnisse ohne politische Genehmigung angelegt hatte. Dandura hatte er gegen das alle hamburgische Preßgesetz verstoßen. Erstes Verhängnis für die Pölistische. **Wegen Beleidigung** wurde in Kiel Genosse Kern als Verantwortlicher der Schlesw.-Holl.-Volksztg. zu 30 M. Strafe verurteilt.

Parteinachrichten.

Totenliste der Partei. In Birkersdorf in Oberfranken starb im Alter von 74 Jahren der Parteigenosse Singer, der 24 Jahre Gemeindevorstand des Ortes war. Er war ein allgemein geschätzter und beliebter Mann.

Wahlkrisse. In Manteim wurden die Genossen Hans Grate und Otero Nicker als Kandidaten in ein Kollegium gewählt und Genosse Pauli in den Stadtrat.

In Stuttgart erhielten bei den Stadtverordnetenwahlen die sozialdemokratischen Kandidaten 2663—4547 Stimmen. Die Gegner erhielten 4552 Stimmen mehr.

In Heidelberg (Württemberg) sitzen jetzt drei Parteigenossen im Gemeinderat.

In Caubheim (Wied) wurden 5 Sozialdemokraten in den Gemeinderat gewählt, während in Gern (H. Nassau) der sehr lebhaft agitatorische Parteigenosse Padermeister Gemeindevorstand geworden ist.

Beleidigung von Parteimitgliedern. Ein Genosse in Sieding-Weimar hatte kürzlich behauptet, ein Bezirksdirektionsdiener habe der sozialdemokratischen Parteileitung einen vertraulichen Ministerialerlaß über das Vorgehen gegen die sozialdemokratische Propaganda in die Hände gespielt; infolgedessen hat das Ministerialdepartement des Innern für die sämtlichen Diener der Bezirksdirektionen in Weimar, Apolda, Eisenach, Dornbach und Neustadt Strafandrohung wegen Verleumdung gestellt.

Ungarn. Die große Gemeinde Racinnaros, eine der Hauptstädten des liberalen Radikalsystems, wählte zu Gemeindevorstand nur Anhänger der Sozialdemokratie.

In Wilmingen (Sachsen) wurde bei der Gewerkegewerkschaftswahl die sozialdemokratische Liste.

Gewerkschaftliches.

Der vortrefflich ausgeübte sächsische Berg- und Hüttenarbeiter-Verband hat sein 6000 M. betragendes Vermögen zur Hälfte dem Deutschen Berg- und Hüttenarbeiter-Verband zu Dortmund, zur anderen Hälfte der sächsischen Erberbellen W. und A. übergeben, die nach Auflösung des Verbandes gegründet worden ist.

Ausland.

Belgien. Die Arbeiterschaft nimmt Infolge des Streiks bei der Antwerpener Diamantarbeiterinnen immer mehr zu. Es hat sich ein Hilfsverein gebildet, in dem alle Bevölkerungsklassen betheilt sind. — Der Streik der Verarbeiter des Norddeutschen Wollens wurde gütlich beigelegt.

lokales und Provinziales.

Halle, 15. Dezember 1899.

* Als Kandidaten für die Handwerkskammer wurden in einer vom Herrn Maurermeister Hübner ab einberufenen Versammlung der hiesigen Zünfte — diese haben von den 45 Mitgliedern der Handwerkskammer 5 Mitglieder und 5 Stellvertreter zu wählen — folgende Herren angezählt: 1. für das Baugewerbe: Maurermeister Hübner, Glasermeister, Zimmermeister Schöndorf; 2. für das Metallgewerbe: Klumpnermeister Grede, Schmiedemeister Schöndorf, Stellmachermeister Jänick; 3. für das Nahrungsmittelgewerbe: Fleischermeister Daniel, Bäckermeister Wilhelm Wendisch; 4. für das Bekleidungs- u. Schuhgewerbe: Schneidermeister Plümme, Schuhmacher Meister Arndt, Barbier Kammeit; 5. für das Dekorations- u. Gerbergewerbe: Dekorationsmeister Rander, Dekorator Schüter. Die in der Provinzial-Städten des Regierungsbezirks Vererbung besitzenden Gewerbe u. Vereine haben zu der Handwerkskammer je zwei Mitglieder und Stellvertreter zu wählen. Die Vereine der einzelnen Städte waren am Dienstag durch Deputationen in einer hier stattgefundenen Versammlung vertreten und schlugen als Kandidaten vor: 1. Vertreter Maschinen- und Optiker Richard Kleemann-Halle, 2. Vertreter Buchdruckerbesitzer Emil Hinzmann-Kaumburg, 3. Erbsamwäckermeister Hermann Viebaum-Kaumburg, 4. Erbsamwäckermeister Hermann Viebaum-Kaumburg.

Reorganisation der Polizeiverleiher. Durch die Vermehrung der Polizeiverleiher ändert sich auch die Einteilung bezw. die Benennung derselben. Sobald das neue Polizeiverleiher im südlichen Stadteil errichtet ist, umfassen die einzelnen Reviere folgende Stadtbezirke: Das erste das Marktviertel (Nr. I), das zweite Glaucha und Strohhof (Nr. II), das dritte den südlichen Teil mit Lindenstraße und Horowitz als Grenze (Nr. III), das vierte das Königsviertel (Nr. IV), das fünfte das Steinviertel (Nr. V) und das sechste das Nordviertel (Nr. VI).

Zur Beachtung. Im Leipziger-Untermarkt-Konsumverein ist jetzt für die Bäckereiarbeiter der Achtfundentag eingestellt worden. Der gutbürgerliche Konsumverein verfügt bekanntlich über eine eigene, groß angelegte Bäckerei. Auch im hiesigen Allgem. Konsumverein ist eine ähnliche Frage schon seit längerer Zeit der Gegenstand von Unterhandlungen gewesen. Bekanntlich stellen die hiesigen organisierten Bäcker vor ca. einem halben Jahre an den Allgemeinen Konsumverein das Ersuchen, der Konsumverein möge zur denjenigen Bäckermeistern die Lieferung von Backwaren übertragen, die die Forderungen der Gesellen auf Abschaffung von Kost und Logis im Hause und Gewährung eines entsprechenden Lohnes bewilligen. Der Allgemeine Konsumverein lehnte das Ansuchen ab. Inzwischen haben weitere Verhandlungen stattgefunden und es liegt zu hoffen, daß die Angelegenheit in nächster Zeit zu einem für beide Teile befriedigenden Abschluß gebracht wird.

* **Verbotes** wurde einem hiesigen Kriegerverein gestern nachmittags das Ertragen der Fahne bei dem Begräbnisse eines Kameraden. Als der Fahnenträger gleichwohl den Versuch machte, die Fahne in die Leichengasse zu tragen, wurde er von einem Kommando und einem Polizeigenossen daran gehindert. Ein Mitglied soll nach dem Grund dieses seltsamen Vorgehens gefragt haben. Darauf soll er die Antwort erhalten haben: Der Verein behände nur aus Sozialdemokraten. Ob diese Darstellung des Sachverhalts der Wahrheit entspricht, wissen wir nicht. Es kann sich das Verbot des Fahnertragens nur auf den Verein der wirklichen Krieger Germano beziehen, da dieser Verein bestmännlich seiner Zeit aus dem Kriegerbunde ausgeschlossen worden.

* **Wegen Betrugs** ist am 6. Oktober vom Landgericht der Fleischermeister Arthur Knöche zu drei Monaten Gefängnis verurteilt worden. Er hatte von dem Viehhändler H. in Schaafstädt Vieh geliefert erhalten und ab und zu Abschlagszahlungen geleistet. Im Juni 1898 erhielt er in Vermögensverfall. Um sich trotzdem den Kredit zu erhalten, versicherte er wiederholt dem H. und dessen Ehefrau, daß diesem die Bücher fehlerlos, daß er keine anderen Schulden, wohl aber noch viele Aufgebände habe und daß sein Schuldenertrag ihm 1000 M. schiden werde, was alles der Wahrheit nicht entsprach. Die Revision des Angeklagten, der Vernehmung der Zeugen folgte, wurde am Donnerstag vom Reichsgericht als unbegründet verworfen.

* Die **Durchschnittspreise der wichtigsten Lebensmittel** betragen in Bremen im Monat November d. J. für: 1000 Kilogramm Weizen 147 (im September 1899: 150) M., Roggen 143 (147) M., Gerste 144 (147) M., Hafer 132 (134) M., Erbsen zum Kochen 225 (224) M., Erbsenböhnen 249 (245) M., Erbsen 402 (402) M., Kartoffeln 48.9 (47) M., Weizenklein 35.9 (36.1) M., Weizen 52.7 (52.4) M., Weizenklein im Großhandel 1076 (1079) M., für 1 Kilogramm Hindfleisch von der Keule im Kleinhandel 137 (137) Pf., von der Keule 116 (117) Pf., Schweinefleisch 132 (133) Pf., Kalbfleisch 133 (134) Pf., Hammelfleisch 128 (129) Pf., inländischer geräucherter Speck 154 (154) Pf., Schmalz 234 (237) Pf., inländisches Schweinefett 157 (157) Pf., für ein Schock Eier 448 (415) Pf.

* **Eine Unvorsichtlichkeit** wird in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag eintreten. Die Beobachter werden allerdings einen Teil ihrer Nachtruhe opfern müssen. Der Anfang ist 12 Uhr 44 Minuten, die Mitte 2 Uhr 20 Minuten und das Ende 4 Uhr 8 Minuten nach mittlereuropäischer Zeit. Sie ist besonders dadurch von Interesse, daß zur Zeit der größten Verfallung der Mondhöhe bis auf einen überaus kleinen Teil am Erdende vom Schatten der Erde bedeckt wird. Nur sieht sich der Beobachter bei Mondhöhen häufig merklich größer, als er der Rechnung nach sein sollte, es ist daher nicht ausgeschlossen, daß die in Rede stehende Mondfinsternis zu einer totalen werden könnte. Nach mittlereuropäischer Zeit beginnt die Finsternis nachts 12 Uhr 43.7 Minuten, die Mitte findet statt 2 Uhr 25.7 Minuten früh, das Ende 4 Uhr 7.6 Minuten früh. Der Erd Schatten tritt am nordöstlichen Rande der Mondhöhe ein und verläßt sie am westöstlichen. Scheinbar ist es der Erd Schatten, der über den Mond hinwegzieht; in

Wirklichkeit rückt jedoch der Mond als der Erd Schatten am Himmel von rechts nach links fort, aber die Wölbungsbewegung ist rascher, und so überholt der Mond den Schatten und läuft an dessen rechter Seite in ihn ein. Die Finsternis in der Nacht am 16. zum 17. Dezember wird außer in Europa auch in Afrika mit Ausnahme der südlichen Küstengebiet, auf dem Arabischen Ozean, in Afrika, auf dem Atlantischen Ozean und in Amerika sichtbar sein.

* **Eine unglückliche Ehe.** Nicht wenig bekannt, so schreibt die Caalezeitung, war ein junges Ehepaar, das vor einigen Monaten aus dem Königreich Sachsen nach Halle gezogen war und hier eine Geschmiederei übernommen hatte, als ihm vom Landesamt seines Heimatsortes die Mitteilung zuging, daß die Ehe ungültig sei und es sich noch einmal am betreffenden Orte trauen lassen müsse. Der dortige Landesbeamte war nämlich nicht vereidigt gewesen, die von ihm vorgenommenen Beurkundungen hatten daher nach dem Gesetz keine Gültigkeit. Um nun den gerichtlichen Vorschriften nachzukommen, war es notwendig, die von dem inzwischen vereidigten Landesbeamten vorgenommenen Amtshandlungen noch einmal stattfinden zu lassen. Das junge Ehepaar weigerte sich zunächst, der Aufforderung Folge zu geben. Auf ein weiteres Andringen erklärte es, sich der Prozedur noch einmal zu unterziehen, jedoch beantragte es die Verweisung und eine Entschädigung von 5000 Mark. Darauf ging das betr. Landeskamt wiederum nicht ein und teilte den Fall dem sächsischen Ministerium mit. Dieses schrieb nun an das Ehepaar, es möge unwillkürlich Weiterungen doch aus dem Wege gehen und sich noch einmal auf jenem Orte trauen lassen. Die Eheleute traten zu, jedoch wurden die Urkunden allerdings nichts anders gültig bleiben, als dem Folge zu geben, andernfalls müßte sich die hiesige Polizeiverwaltung in die Angelegenheit und berichtet das Zusammenwohnen der Eheleute.

* **Aus dem Bureau des Stadt-Theaters.** Als einmalige Abendaufführung geht am Sonnabend die Weihnachtsaufführungskomödie Erenwitten und die 7. Operette in Szene, und zwar bei kleinen Preisen und außer Farbenabnahme. — Für Sonntag abend ist eine Aufführung von 3 1/2 Uhr Rößl und Als ich wiedertam geplant, während nachmittags 3 Uhr 30 Min. Fremdenvorstellung bei kleinen Preisen Erenwitten in Szene geht.

* **Aus dem Bureau des Thalia-Theaters.** Am Sonnabend, den 16. Dez., wird Herr Ferdinand Wink als vorberitete Hofrolle nochmals den Nean in Dumas' gleichnamigen Schauspiel zur Darstellung bringen und sich am Sonntag, den 17. Dez., in der Rolle des Vater Benerich in „Am Alar“, dem nach der bestanden Erzählung E. Berners bearbeiteten Schauspiel, von dem hiesigen Publikum beachteten.

* **Aus dem Bureau des Walsballe-Theaters.** Die beiden Sonntagsvorstellungen am 16. u. 17. Dez. werden von dem Publikum, da das Walsballe-Theater von nächsten Sonntag an bis einschließend den 24. Dezember geschlossen bleibt.

Strafkammer.

Wegen Entwendung von Aufzeichnungen vor der 50. Jahr. Richteramt Ernst Hildebrandt wurde am 6. März Geldstrafe von 2 Tönen auf befristet verurteilt, wegen er Bestimmung eingeleitet hatte. Er soll gegen das Reichs- und Justizpolizeigesetz vom 1. April 1880 verstoßen haben, weil er am Sonntag, den 1. Oktober, vormittags also nicht einmal die Genehmigung zur Entwendung von Aufzeichnungen des Reichsrichters Hildebrandt in Bötzing eine kleine Quantität Aufzeichnungen entnommen hatte. Er leugnet die That und behauptet, das Schriftstück in Bötzing zu Unrecht verurteilt worden zu sein. Sein Wohnhaus und seine Windmühle liegen im Felde bei Bötzing am Wege nach Rüschendorf. Ein Haus des Bötzinger Hofes, das der Vater Benerich in Am Alar vom Jener als genau beobachtet, wie Angeklagter auf Nichts Alder ging, sich dort umherbewegte und dann schließlich mit Unterstützung auf dem Arme in seine Behausung gelang. Nachdem kam er mit einer Willigbel und ehret am dem Wege, wo er noch in dem Felde, in dem er sich aufhielt, ein bestimmtes, auf seinem daneben liegenden Acker Futterrüben gehalten zu haben. Die Jenaug blieb aber ganz bestimmt bei ihrer Aussage. Der Gerichtshof lehnte der Angabe des Angeklagten seinen Glauben und verurteilt die Verurteilung.

Schöffengericht.

Unflug und Beleidigung im Falle des Schöffers Fritz Schönl als Oesterreich zu Urtheil. Er sollte eines Abends auf dem Marktplatz durch lautes Schreien Unflug verüben und darauf dem ihn zur Rede stellenden Polizeiergenten Johannes Philipp die Worte: „Was wollen Sie dann von dem Schönl, der doppelter Kaufmännischer sein sollen haben. Den Angeklagten rümpf ein, etwa: „Was gehen Sie ein, betreibt aber, den Willipi beleidigt zu haben. Er habe nicht den Philipp „doppelter Kaufmännischer“ genannt, sondern vielmehr gelagt: „Kaffen Sie mich doch sehen, ich habe schon in Oesterreich 2 Jahre unglücklich abgemacht, weil man mich ohne Grund das Oesterreich verbannt hat.“ Philipp er behauptet, daß der Angeklagte, für die ungebührliche Laute vom Kaiser in Oesterreich entbündigt worden. Das Gericht erkannte aber nach den Angaben des Beamten Unflug und Beleidigung für erwiesen und verurteilte den Angeklagten antragsgemäß zu 20 Mark Geldstrafe event. 3 Tagen Gefängnis und 1 Tag Haft.

Schlechte Strafe erhielt der Laubruiber Karl S. Büttch, der zu 1 Woche Gefängnis verurteilt wurde, weil er am 11. November bei dem Bäckermeister Weger, wo er Frühling trug, 350 Mark untergeschlagen hatte. Die Strafe wurde aber durch die erstinstanzliche Urteilsverurteilung als verhängnisvoll verurteilt.

Wegen Diebstahls waren die jugendlichen Arbeitersöhne Konrad, Dörfli und Edele von hier angeklagt. Konrad und Dörfli wurden für überführt erklärt, am 30. November auf dem Markte einer Händler einen Korb mit zwei Töfen, 120 M. wert, entwendet zu haben. Das Urtheil lautete gegen Konrad auf 2 Wochen und gegen Dörfli auf 2 Monate Haft u. Gefängnisstrafe. Edele wurde als nicht beteiligt freigesprochen.

Eingekandt.

Sonnabend findet die Generalversammlung der Ortskrankenkasse für die Arbeiter in Buch u. Steinbrücken vor. Es ist notwendig, daß alle Mitglieder erscheinen, sonst könnte der Antrag betreffs des Annoncieren im Volksblatt, welcher vor vier Jahren durchkam, wieder fallen. Es ist Pflicht, daß jedes Mitglied im Interesse des Krankentafelwesens erscheint.

Verantwortlicher Redakteur: A. Weimann in Halle.

als bisher sind jetzt bei uns

Noch billiger

Jackets, Kragen, Umhänge, Radmäntel,
Kinder-Mäntel und Jacken.
Spezial-Kaus für Damen-Konfektion

Geschw. Loewendahl

49 Gr. Ulrichstr. (im Alten Dessauer.)

Mein billiger Weihnachts-Verkauf

wird bis zum 24. Dezember fortgesetzt.

M. Schneider,

Manufaktur-, Modewaren, Konfektion
94 Leipzigerstrasse 94.

Grösste Auswahl **Albin Hentze,** Billigste Preise

Halle a. S., Schmeerstrasse 24,

beehrt sich hiermit beim Einkauf von

Weihnachts-Geschenken

sein grosses, reichsortiertes Warenlager in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Spielwaren für Knaben.	Spielwaren für Mädchen.	Gesellschaftsspiele, Fröbelspiele, Lottos, Dominos, Damen-Bretter, Schach-Figuren, Jugend-Schriften, Struwpeter-Märchen-bücher, Turngeräte etc.	Geschenkartikel. Vasen, Nippes, Haussegen, Kandelaber, Aufsätze, Schalen, Menagen, Diaphanien, Oelgemälde, Schreibzeuge, Rauchservice, Bambusmöbel, Schirmständer, Rauchtische, Luthertische, Liqueurservice, Serviertische, Kinderstühle, Zigarrenschränke, Handschuhkasten, Paravants etc.	Lederwaren. Reisekoffer, Handtaschen, Portemonnaies, Schreibmappen, Zigarren-Etuis, Brieftaschen, Dokumenten-mappen, Necessaires, Schmuckkasten, Postkartenalbum, Photographiealbum, Tagebücher, Gesangbücher, Damenäschchen, Kuriertaschen, Kragen und Manschottentasten, Sämtliche Schul-bücher, Schulornister, Schultaschen, Bücherträger, Kontor-Utensilien etc.
Schaukelpferde in Plüsch und Fell, Holzpferde, Bahnhöfe, Eisenbahnen, Laterna magica, Soldaten, Richters Steinbaukasten, Holzbaukasten, Handwerkskasten, Laubsägekasten, Festungen, Kaufläden, Pferdeställe, Pferd und Wagen, Zauberkasten, Säbel, Gewehre, Holme, Trompeten, Trommeln, Tuschkasten etc.	Angekl. Puppen, Unangekl. Puppen, Puppen mit Flasche und Stimme, Puppenwagen, Puppenstuben, Puppenstuben-Püppchen, Küchen, Einzelne Puppenstuben u. Küchenartikel, Kochherde, Puppenköpfe, Puppenschuhe, Puppenarme, Puppenstrümpfe, Lederbälge, Blech- u. Porzellan-Geschirr, Näh-, Stick- u. Häkelkasten, Wasch- und Plättgarnituren, Woll- und Gummipuppen, Holzpuppen etc.			

Die schönsten Weihnachtsgeschenke

für Herren, Damen und Kinder
kaufen Sie nur im

Central-Bazar Adolf Berg

Große Ulrichstraße 40.

Galanterie- und Lederwaren.

Puppen und Spielwaren.

Kaus- und Küchengeräte

in Glas, Porzellan, Steingut und Emaille.

Bürstenwaren.

Grösste Auswahl bei sehr billigen Preisen.
Jeder Käufer erhält beim Einkauf von 3 M. ab ein reizendes
Weihnachtsgeschenk gratis.

Adolf Berg, Gr. Ulrichstr. 40.

Adolf Brauer

Breitestraße 16-17
Möbel- und Polsterwaren-Fabrik.

Zu Weihnachts-Einkäufen empfehle mein bedeutendes Lager einzelner Möbel, sowie ganzer Wohnungs-Einrichtungen.
Mehrjährige Garantie. Koulante Bedingungen.
Bei Bar-Einkäufen trotz der billigen Preise 8 Proz. Rabatt.

Gebrüder Strötter

Wein-Importhaus
und Wein-Großhandlung,
Halle a. S.,
Kontor und Verkauf Gr. Ulrichstraße 44.

Unsere werthe Kundschaft machen wir fortgesetzt darauf aufmerksam, daß wir infolge großer und vorteilhafter Abschüsse, sowie Ankauf ganzer preiswerter Partien in der angenehmen Lage sind, auch zum bevorstehenden diesjährigen Weihnachtsfeste Weine anzubieten, welche in Bezug auf Preis und Qualität unbedingt Bewunderung hervorrufen.

Wir offerieren:

Rhein- u. Moselweine sowie Rotweine
von 50, 60, 70 Pf. per Flasche an etc. bis zu den allerfeinsten Creszensen.

Sämtliche Südweine in vorzüglichen Qualitäten.

Cognac, Rum, Arac, Punsch-Essenzen,
sowie sämtliche Spirituosen in allen Preislagen.

Unter bewährter Grundsat: Alles Nichtkonvenierende anstandslos zurückzunehmen, gestattet jeden Auftrag zu einer riskolosen Kostprobe.

Mein Flanell-Geschäft

befindet sich jetzt nur Leipzigerstraße 74.

Grösste Auswahl am Blase in:

Rock- und Hemden-Flanell, Lamas, Warb zu Kleidern, Schlaf- und Pferdedecken gefüttert extra groß zu 4.50 Mfr.
Reise-Decken. Billigste Preise.

74 Nur Leipzigerstraße 74.
N. Wehr.

Zum bevorstehenden Feste

empfehle ich in großer Auswahl

Caschen-, Regulator-, Wand- und Wecker-Uhren.

ferner:
Ketten in Gold, Gold-Double, Gold-finc., Silber, Nickel,
sowie Ringe und Broschen.

Neuheit: Glückesrafel etc.

Auch bringe ich meine optischen Artikel in Erinnerung, als Klemmer, Brillen, Thermometer und dergleichen mehr.

Erich Meyer, Uhrmacher, Geiststr. 69.

NB. Für alle bei mir gelaufenen sowie reparierten Uhren leiste ich mehrjährige Garantie.

Dauerhaft. Schuhwaren. Solide Preise.

Kein Laden, darum ohne Konkurrenz.

Empfehle alle Arten Schuhwaren in Leder und Filz vom einfachsten bis zum hochfeinsten bei billiger Preisstellung. Bestellung nach Maß und Reparaturen prompt und billig.

Nicierant des Allgemeinen, Beamten- und Bürger-Konsum-Vereins.

Turmstraße 3. **Val. Flis.** Turmstraße 3.

20 Prozent Rabatt!

Wegen Umzug, soweit wie möglich mit meinem Lager zu räumen, gebe ich von heute ab auf sämtliche Artikel als:

Handschuhe, Krawatten, Kragenschoner, Wäsche, Hosenträger, Manschetten- u. Chemisettenknöpfe, Taschentücher etc.

20 Prozent Rabatt!

Nur gute Ware! Keine Ladenhüter!
Gustav Wehage
15 Leipzigerstraße 15.

Donnerstag den 11-24 Drgbr.

wird in der Fabrik Robert Strang-straße 2 täglich frisch ein großer Kasten der rühmlichst bekannten

Christbaumbrezeln,

welche vorzüglich im Geschmack, auch von feinsten Kindern genossen werden können, zu wirklichem Fabrikpreis anverkauft.

Abgabe schon von 1/2 Pfund an. Kostproben gratis. Verkauf von morgens 7 Uhr bis abends 9 Uhr.

Mein Kaffee-Calon befindet sich Schillerstraße 1.
Aug. Sitt.

Muffen, Boas, Pelzbarets, Kapotten

in grosser Auswahl zu besonders billigen Preisen.

Das gesamte Lager garnierter Winter-Damenhüte stellen zu ausserordentl. billigen Preisen zum Ausverkauf.

Ph. Liebenthal & Co., Leipzigerstrasse 100.

Verlag und für die Anzeigen verantwortlich: August Graf. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. W. m. S.) Halle a. S.

Mitte Pelzwaren

eigene, geblüene Färberei, empfohlen in Herren- und Damenpelzen, Fetz-Capes, Muffen und Kragen. Neueste Rechenen in Pelz-Hartris, Kolliers, Herren-Pelzmützen und Kragen. Fantaschen, Pelzdecken, Pelzbesätze in größter Auswahl und jeder Beschattung zu billigsten Preisen.
Muffen von 1.50 M. an.
Reparaturen an Pelzbesätzen werden in eigener Werkstatt gut und billig gemacht.

Aderhold & Müller
Inhaber:
Otto Müller
Färbereimeister
Halle a. S.
42 Große Ulrichstraße 42.

Mützen

Restaurant „Zur lustigen Ecke“.
Jeden Sonntag großer Frühstopp
sowie große Abendunterhaltung, wozu ergebenst einladet
Der Klubbruder Alwin May.
Daneben ein großes Vereinszimmer (50-60 Personen fass.) zur Verfügung.
Einrahmungs-Geschäft, Landwehrstr. 20.
Bilder und Wandstänge werden sauber eingerahmt. - Aus-
wahl in Rahmen und Leisten. - Weiterverkauf von 9 Mark
an. - Bilder und Goussiers. - Alles spottbillig.
Einrahmungs-Geschäft, Landwehrstr. 20.
Adolf Bierzeig.

K. Böhme, Giribachstr., Burgstraße 61,
Filz- und Schuhwarenhandlung.
empfehle sein reichsortiertes Lager zu vollen billigen Preisen.
Pa. Sozichuhe, Lederriete, Leder u. s. w.

Rudloff & Schober
Eisen-Handlung
Weissentels a. S.,
Merseburgerstrasse.
Unsere
Weihnachts-Ausstellung
in
Spielwaren u. Christbaumschmuck
ist eröffnet. Wir halten darin ein reichhaltiges Lager.
Besondere Empfehlung unter ausgedehntem Lager in
Teich-, Wand- und Hängelampen, Kohlenkästen, Ofen-
schirme, Feuergeräthstände, Tafelwagen,
Familienwagen, Dringmaschinen,
Schlitten und Schlittschuhen,
Nähmaschinen,
drei Jahre Garantie, sehr schöne geschmackvolle Ausführung von
50 Mark an.
Sämtliche Waren zu bekannt billigen Preisen.

Deutscher Metallarbeiter-Verband.
Satzstille Zeit.
Sonnabend den 16. Dezember 1899
abends 8 1/2 Uhr bei Weined, Scharten-
straße 84.
General-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Vortrag des
Genossen Leopold, 2. Neuwahl der
Direktoren, 3. Bericht des
Vorstandes.
Die Ortsverwaltung.
N.R. Sämtliche Mitglieder werden
erlaubt zu erscheinen, und werden zu
gleicher Zeit hiermit die Neuwahl ihrer
Direktoren, bis zum Jahresbeginn ihrer
Wahl nachzunehmen.
Stadt-Theater in Halle a. S.
Direktion: H. Richards.
Sonnabend den 16. Dezember 1899
abends 7 1/2 Uhr
92. Vorst. im V. A. 25. Vorst. auß. Abom.
4. Viertel.
Einmalige Abendaufführung bei kleinen
Preisen.
Encemittchen
und die sieben Zwerg.
Wohlfühlkomödie von G. A. Hörner.

Thalia-Theater.
Sonnabend den 16. Dezember
Vorleses Gastspiel Ferd. Rinald
Keenan
oder Genie und Leidenschaft.
Ebenfalls von Ferd. Rinald als Gast.
Lustspiel in 5 Akten von Alex. Dumas.
Sonntag den 17. Dezember 1899
Vorleses Gastspiel Ferd. Rinald
Am Ninar.
Schauspiel in 9 Bildern nach der Er-
zählung G. Berners.

Walthalla-Theater.
Direktion: Richard Aubert.
Jules Grenbaum amerikanischer
Violon. (Nou! Sensationell!)
Die Raembler-Compagny mit ihrer
Kompletten Truppe in ein. Varieté-
Vorstellung. (Sensationell!) Die sechs
Geschwister Klein. Propous u. Smith-
Nobler. - Die Geisteswörter Ely u.
Alons Bagaric mit ihrem indischen
Engländer-Tempel. - Die vier Mono-
nos. Instrumentalisten. - Die sechs
Wieder u. Vano. Ringer-Graveller.
- Mr. Gaston d'Amour, cosmopoliti-
sch-parodistischer Tänzer. - Brothers
Charles und Leon, amerikanische
Wrestlerkämpfer. - Fräulein Arvita
Swenson, schwebende Sängerin.
- Herr Hermann Henschel, sch-
weizer Original-Gesangs-Quartett.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Burg-Theater,
Gleichenstein.
Direktion: Karl Schmidt.
Täglich Spezialitäten-Vorstellung
von Künstlern 1. Ranges.
Sonntag den 17. Dezember 1899
Dr. Gile-Milski's-Vorstellung
des gesamten Künstler-Personals und
Benefiz
für die besten Gesangs-Quartetten
Franz u. Richard No. 1.
Nach der Vorstellung große Künstler-
Reunion unter starker Mitwirkung des
Soubrette humoristischen Gesangs-
Quartetts und
F. B. A. L. L.
Entrée a Berlin 50 Pf. - Soll frei.
Anfang 8 Uhr.

Weissentels.
Apollo-Theater.
Direktion: Adolf Horn.
Brillantes Programm n. 1.-17. Dezbr.
The Fr. Adick, Esters. - Paolo
u. Ricardo. Parodisten. - Fräulein
Nanon Boehardo. Serpentinanz.
Fräulein Anneli Konowicz. En-
semble. - Lotz und Horn. Musical-
Grecutrics. - Brothers Harris, mod.
Gladatoren. - Schäfer und Wald-
burg. Duettisten. - Ludwig-Lawer,
Humorist. - Paul Backer, Humorist.
Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Jeden Sonntag
von 11 1/2 bis 1 1/2 Uhr
Große Matinee bei freiem Entree.
Von 4 bis 6 Uhr
Große Nachmittags-Vorstellung
bei halben Preisen.
Sonnabend d. 16. Dez.
Schlachte-Fest.
Freiwilligkeits-Abend
Chähringer hauselohnte Wirt.
Ernst Kuck, Parkstr. 6.

Böhmische
**Granat-
Waren**
in Goldfassung:
Granatkolliers,
Granatarmbänder,
Granatbrotschen,
Granatohrringe,
Granatknäuelchen,
Granatstiftspindeln,
alles in sehr großer Auswahl,
in neuen, sparten Mustern u.
zu niedrigsten Preisen.
J. Essig Nachf.
Spezial-Geschäft,
41 Gr. Ulrichstr. 41.

Früh eingetroffen:
Ein großer Rollen Milford und
Beantendittel von 5 M. 50 Pf. an,
großer Rollen neue und getragene
Winterüberzieher von 5 M. an,
elegante Herren-Anzüge von 9 M. an,
Kinder-Anzüge von 2 M. an, starke
Winter-Joppen und Jacken von 4 M.
50 Pf. an, mehrere Hundert Arbeits-
hosen spottbillig.
Besondere Empfehlung mein großes Lager
in selbstgelegerten Arbeiter- Lang-
schießen 12 M., Kalibrieren 6 M.,
Trennen- und Rinderhäute spottbillig.
Fortwährend großes
Lager in Pelz-, Röben, Holz-Koffern,
Reisen-Koffern, große Kladderlöfer,
Sandhölzer in allen Größen spottbillig.
Großes Lager Fechtwaffen, Revolver,
Uhren und anderes mehr.
Töpfer
im roten Turm.
Eingang neben dem Volkswahl, rechts
1 Treppe.

ff. Süßrahm-Margarine
a. Bind 65 Pf.
zum Backen u. Braten vorzüglich be-
wehbar, empfiehlt
Carl Otto, Zeig,
Fischstraße 1.
Gleichzeitig mache ich meine werthe
Kundschaft darauf aufmerksam, daß
meine Margarine nicht unter dem Druck
bestehender Beschlüsse zu leiden hat, in-
sofern, weil eine reelle Ware in etwas
nicht betrogen kann.
Wahrungsvoll D. D.

Paul Arlt's Ww.
Weissenfels, Jüdenstr. 50, Ecke
empfehle zum Weihnachts-Feste zu
möglichst billigen Preisen ihr
**Pelz-, Filz-, Gut-
u. Mützen-Lager.**

RICH. PFEIFFER
Großhaus für geräucherter und
marinierte Fischwaren
Nikolaistr. 6 (Händelhaus)
empfehle
Sämtliche Fischkonserven
in Dosen von 1/2 Liter an,
Gemüse- und Fleischkonserven,
Apfelsinen, Citronen.
Für Wiederverkäufer billige
Bezugsquelle.
Französische Wallnüsse,
kast. Kastelnüsse, Vanillezucker von
best. Qualität bei
Felix Stoll,
Giebigstr. 10, Gr. Brunnenstr. 2.

**Sämtl. Schuhmacher-Artikel
und Werkzeuge,
Sohlleder-Ausschnitt**
zu billigsten Preisen.
H. Wiebach, Nikolaistraße
12,
Lederhandlung u. Schäftefabrik.

Backbutter,
hochfein.
Backfett,
à p. 40, 45 u. 50 Pf.
**Wallnüsse, Haselnüsse,
Tafeläpfel, billig**
empfehle
Johs. Schwarz
159 Merseburgerstr. 159.

ff. Baumtonseff
1/2 Bind 25 Pf.,
Honigkuchen
auf 3 Mark 2 Mark Rabatt
empfehle
Spezialfabrik v. C. Tornow.
Zuk.: K. Schürmer, Leipzigerstr. 82.

Apollo-Theater.
Direktion: Fr. Wiebe.
Sonnabend den 16. Dezember
**Wohltätigkeits-
Vorstellung**
zum Besten der Weihnacht-
bescherung armer Kinder.
Gastspiel
der internationalen
Künstlerin
Manna Careno
und Auftreten der sämtlichen
engagierten Spezialitäten in
ihren Glanznummern.
Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise.
Bon. Vorleses dieses Aus-
schnitts am 16. und 17. Sonntag
und Sonnabend folgende Voraus-
preise:
1. Rang 50 Pf. Ballon 40 Pf.
2. Rang 30 Pf. Gallerie 20 Pf.

Hartschuh Restaurant
Spitze 15.
Sonnabend den 16. Dezember
Hühnerknochen mit Herrentig.
Daneben ist ein kleines Vereins-
zimmer zu vergeben. Auch empfehle
ich meinen werthen Gästen Flaschen-
bier über die Straße.
Kanarienvogel,
Männchen und Weibchen,
werden den 16. und 17. Son-
abend und Sonntag, im
Central-Hotel gefasst.
J. Sandermann.

Pelz-Mützen v. 1.50 M. an
Pelz-Kragen v. 80 Pf. an.

Muffen von 80 Pf. an
in größter Auswahl.
**Strassburger
Hut-Bazar.**
Inh.: Willy Krause.
15 Leipzigerstraße 15.
Mein Geschäft befindet sich nur Leip-
zigerstr. 15. Nachnahme meiner Firma ist
auf Zahlung des Substitutions berechn.

**Taschenuhren,
Regulateure,
Wecker, Uhrenketten,
Musikwerke,
Ohrringe, Brochen,
Ringe etc.**
Reparaturen
P. Otto, Uhrmacherei, Zeitz,
Kramerstraße 2.
Besuchen. Qualität u. Auswahl ohne
Konkurrenz.

**Die Fabrikation und der Versand
der
echten Koch'schen
Christstollen**
nach Dresden Art hat begonnen;
dieselben werden von feinsten
Solobutter und besten Zuthaten
angefertigt u. zeichnen sich durch un-
übertrifflichen Wohlgeschmack aus.
Echt Koch'sche Pramenkuchen
u. Kartoffelkringel
mit Vanillezucker und den feinsten
Bruderküllungen,
sowie eine reiche Auswahl
geschmackvoller Torten und
Kuchenauschnitte
empfehle
Carl Koch,
Herrenstraße 1.
Fernsprecher 531.
Eilt! Eilt! Eilt!
Empfehle
Filzwaren aller Art
zum Jubiläum.
Goldspinnerei von 30 Wien an
Goldschmuck, dreifachmaltig, 3.75 Mark
Goldschmuck, dreifachmaltig, 3.50 Mark
Brauereischmuck u. Stoffhappen 2.75 M.
Witt. Kosch,
Jest Alter Markt 22. Fröh. Mittelwache.
Tanz-Unterricht.
Eröffnung Montag den 18. d. Mts. im
Hotel Weißes Roß, Giebigstraße 5
abends 8 Uhr ein Caneel-Kursus für
für Hundstage. Sonntags 12 M. Geil.
Anmeldungen erbitte
24. Fröh. Langhäuser.
Geniettenstr. 32, 11.

Ein Posten
seidene und halbseidene Ball- und Kopfschawls
verkauft sich bis zum
24. Dezember
weitunter Preis

Eugen Glaser,
Gr. Ulrichstr. 41.

Maurer-Verein v. Halle u. Umg.

Donntag den 17. Dezember nachmittags 3 1/2 Uhr in Königs Restaurant in Trotha
Versammlung.
Vortrag des Genossen Gudenberg, Arbeiterssekretär, Halle.
Den Kollegen in den umliegenden Dörfern sei es hauptsächlich ans Herz gelegt, in dieser Versammlung zu erscheinen. Alle Maurer haben Zutritt.

Donnerstag den 19. Dezember abends 8 Uhr in der Moritzburg, Garz 51,
Versammlung.
Tagesordnung: 1. Vortrag des Genossen Schabe über Sozialreform und Arbeiterorganisation. 2. Statistik über Arbeitslosigkeit und Arbeitsverdienst. 3. Verschiedenes.
Es werden alle Kollegen darauf aufmerksam gemacht, daß am 1. Weihnachtstfesttag von 7 Uhr an in der Saalklosterkirche in Verbindung mit dem Weihnachtsfest des Bauvereins der Maurer stattfindet, wozu alle Kollegen, Freunde und Genossen hierdurch eingeladen werden.

Achtung, Glaser.
Sonabend den 16. Dezember 1899 abends 8 1/2 Uhr im Saale des Englischen Hof
Öffentliche Versammlung.

Tagesordnung: 1. Vortrag des Genossen Kiewitz über: Wilhelm Meißing, der Schiedsrichter aus Magdeburg. 2. Bericht der Delegierten vom Gewerkschafts-Komitee und Kommittee Berlin. 3. Verschiedenes.
Nach der öffentlichen Versammlung Mitglieder-Versammlung.
Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwidert Der Einberufer.
Achtung!
Sonabend den 16. Dezember abends 9 Uhr bei Paulmann
Öffentliche Dichter-Versammlung.
Nachdem Mitglieder-Versammlung.
Alle Kollegen von Halle und Umgegend sind hierzu eingeladen.
Tagesordnung sehr wichtig.
Der Einberufer.

Maschinen u. Heizer v. Halle u. Umg.
Sonntag den 17. Dezember nachm. 4 1/2 Uhr in Schlemmns Restaurant, Breitestraße 3,
Öffentliche Versammlung.

Tagesordnung: 1. Bericht der Delegierten vom Komitee. 2. Neuwahl derselben. 3. Verschiedenes.
Nach der öffentlichen Versammlung: Mitglieder-Versammlung.
Zahlreiches Erscheinen erwartet
Der Einberufer.

Kolzarbeiter-Verband, Kalle.
Sonabend den 16. Dezember abends 8 1/2 Uhr im Deutschen Schwert, Mittelstraße,
Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Vortrag über Transvaal. 2. Verschiedenes.
Zahlreiches Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.

Achtung! Nietenleben. Achtung!
Sonntag den 17. Dezember 1899 nachmittags 4 Uhr im Gasthof zur Sonne (Guth)
Versammlung der Einzelm Mitglieder des Verbandes der Fabrik-, Land-, Hilfsarbeiter u. Arbeiterinnen Deutschlands.

Tagesordnung: 1. Gründung einer Zweigstelle des Verbandes der Fabrik-, Land-, Hilfsarbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands für Nietenleben und Umgegend. 2. Wahl der Bevollmächtigten und Bevollmächtigten. 3. Wahl eines Kassierers für Postendorf und Umgegend. 4. Aufnahme einer Liste aller Mitglieder.
Die Mitglieder werden ersucht, die Bücher mitzubringen.
Der Vertrauensmann.

Meinel & Herold,
Hornumfabrik, Klingenthal (Sach.) Nr. 481
berüh. geg. Resonanz übertragl. Concert-Zug-Hornumfabrik, 31-36 cm hoch, mit reichlichem Erzeugnis, eigener Fabrikatur, prima Stahlfederung, für jeden Unter-Bläser jeder Gattung geeignet, 11 Hiltl., Kugelobel, Soldatst. u. bei Spezialaufträgen (Klingenthal, Klingenthal etc., 10 Zeh. 3 Hiltl. 20 Hiltl. 25 Hiltl. 30 Hiltl. 35 Hiltl. 40 Hiltl. 45 Hiltl. 50 Hiltl. 55 Hiltl. 60 Hiltl. 65 Hiltl. 70 Hiltl. 75 Hiltl. 80 Hiltl. 85 Hiltl. 90 Hiltl. 95 Hiltl. 100 Hiltl. 105 Hiltl. 110 Hiltl. 115 Hiltl. 120 Hiltl. 125 Hiltl. 130 Hiltl. 135 Hiltl. 140 Hiltl. 145 Hiltl. 150 Hiltl. 155 Hiltl. 160 Hiltl. 165 Hiltl. 170 Hiltl. 175 Hiltl. 180 Hiltl. 185 Hiltl. 190 Hiltl. 195 Hiltl. 200 Hiltl. 205 Hiltl. 210 Hiltl. 215 Hiltl. 220 Hiltl. 225 Hiltl. 230 Hiltl. 235 Hiltl. 240 Hiltl. 245 Hiltl. 250 Hiltl. 255 Hiltl. 260 Hiltl. 265 Hiltl. 270 Hiltl. 275 Hiltl. 280 Hiltl. 285 Hiltl. 290 Hiltl. 295 Hiltl. 300 Hiltl. 305 Hiltl. 310 Hiltl. 315 Hiltl. 320 Hiltl. 325 Hiltl. 330 Hiltl. 335 Hiltl. 340 Hiltl. 345 Hiltl. 350 Hiltl. 355 Hiltl. 360 Hiltl. 365 Hiltl. 370 Hiltl. 375 Hiltl. 380 Hiltl. 385 Hiltl. 390 Hiltl. 395 Hiltl. 400 Hiltl. 405 Hiltl. 410 Hiltl. 415 Hiltl. 420 Hiltl. 425 Hiltl. 430 Hiltl. 435 Hiltl. 440 Hiltl. 445 Hiltl. 450 Hiltl. 455 Hiltl. 460 Hiltl. 465 Hiltl. 470 Hiltl. 475 Hiltl. 480 Hiltl. 485 Hiltl. 490 Hiltl. 495 Hiltl. 500 Hiltl. 505 Hiltl. 510 Hiltl. 515 Hiltl. 520 Hiltl. 525 Hiltl. 530 Hiltl. 535 Hiltl. 540 Hiltl. 545 Hiltl. 550 Hiltl. 555 Hiltl. 560 Hiltl. 565 Hiltl. 570 Hiltl. 575 Hiltl. 580 Hiltl. 585 Hiltl. 590 Hiltl. 595 Hiltl. 600 Hiltl. 605 Hiltl. 610 Hiltl. 615 Hiltl. 620 Hiltl. 625 Hiltl. 630 Hiltl. 635 Hiltl. 640 Hiltl. 645 Hiltl. 650 Hiltl. 655 Hiltl. 660 Hiltl. 665 Hiltl. 670 Hiltl. 675 Hiltl. 680 Hiltl. 685 Hiltl. 690 Hiltl. 695 Hiltl. 700 Hiltl. 705 Hiltl. 710 Hiltl. 715 Hiltl. 720 Hiltl. 725 Hiltl. 730 Hiltl. 735 Hiltl. 740 Hiltl. 745 Hiltl. 750 Hiltl. 755 Hiltl. 760 Hiltl. 765 Hiltl. 770 Hiltl. 775 Hiltl. 780 Hiltl. 785 Hiltl. 790 Hiltl. 795 Hiltl. 800 Hiltl. 805 Hiltl. 810 Hiltl. 815 Hiltl. 820 Hiltl. 825 Hiltl. 830 Hiltl. 835 Hiltl. 840 Hiltl. 845 Hiltl. 850 Hiltl. 855 Hiltl. 860 Hiltl. 865 Hiltl. 870 Hiltl. 875 Hiltl. 880 Hiltl. 885 Hiltl. 890 Hiltl. 895 Hiltl. 900 Hiltl. 905 Hiltl. 910 Hiltl. 915 Hiltl. 920 Hiltl. 925 Hiltl. 930 Hiltl. 935 Hiltl. 940 Hiltl. 945 Hiltl. 950 Hiltl. 955 Hiltl. 960 Hiltl. 965 Hiltl. 970 Hiltl. 975 Hiltl. 980 Hiltl. 985 Hiltl. 990 Hiltl. 995 Hiltl. 1000 Hiltl. 1005 Hiltl. 1010 Hiltl. 1015 Hiltl. 1020 Hiltl. 1025 Hiltl. 1030 Hiltl. 1035 Hiltl. 1040 Hiltl. 1045 Hiltl. 1050 Hiltl. 1055 Hiltl. 1060 Hiltl. 1065 Hiltl. 1070 Hiltl. 1075 Hiltl. 1080 Hiltl. 1085 Hiltl. 1090 Hiltl. 1095 Hiltl. 1100 Hiltl. 1105 Hiltl. 1110 Hiltl. 1115 Hiltl. 1120 Hiltl. 1125 Hiltl. 1130 Hiltl. 1135 Hiltl. 1140 Hiltl. 1145 Hiltl. 1150 Hiltl. 1155 Hiltl. 1160 Hiltl. 1165 Hiltl. 1170 Hiltl. 1175 Hiltl. 1180 Hiltl. 1185 Hiltl. 1190 Hiltl. 1195 Hiltl. 1200 Hiltl. 1205 Hiltl. 1210 Hiltl. 1215 Hiltl. 1220 Hiltl. 1225 Hiltl. 1230 Hiltl. 1235 Hiltl. 1240 Hiltl. 1245 Hiltl. 1250 Hiltl. 1255 Hiltl. 1260 Hiltl. 1265 Hiltl. 1270 Hiltl. 1275 Hiltl. 1280 Hiltl. 1285 Hiltl. 1290 Hiltl. 1295 Hiltl. 1300 Hiltl. 1305 Hiltl. 1310 Hiltl. 1315 Hiltl. 1320 Hiltl. 1325 Hiltl. 1330 Hiltl. 1335 Hiltl. 1340 Hiltl. 1345 Hiltl. 1350 Hiltl. 1355 Hiltl. 1360 Hiltl. 1365 Hiltl. 1370 Hiltl. 1375 Hiltl. 1380 Hiltl. 1385 Hiltl. 1390 Hiltl. 1395 Hiltl. 1400 Hiltl. 1405 Hiltl. 1410 Hiltl. 1415 Hiltl. 1420 Hiltl. 1425 Hiltl. 1430 Hiltl. 1435 Hiltl. 1440 Hiltl. 1445 Hiltl. 1450 Hiltl. 1455 Hiltl. 1460 Hiltl. 1465 Hiltl. 1470 Hiltl. 1475 Hiltl. 1480 Hiltl. 1485 Hiltl. 1490 Hiltl. 1495 Hiltl. 1500 Hiltl. 1505 Hiltl. 1510 Hiltl. 1515 Hiltl. 1520 Hiltl. 1525 Hiltl. 1530 Hiltl. 1535 Hiltl. 1540 Hiltl. 1545 Hiltl. 1550 Hiltl. 1555 Hiltl. 1560 Hiltl. 1565 Hiltl. 1570 Hiltl. 1575 Hiltl. 1580 Hiltl. 1585 Hiltl. 1590 Hiltl. 1595 Hiltl. 1600 Hiltl. 1605 Hiltl. 1610 Hiltl. 1615 Hiltl. 1620 Hiltl. 1625 Hiltl. 1630 Hiltl. 1635 Hiltl. 1640 Hiltl. 1645 Hiltl. 1650 Hiltl. 1655 Hiltl. 1660 Hiltl. 1665 Hiltl. 1670 Hiltl. 1675 Hiltl. 1680 Hiltl. 1685 Hiltl. 1690 Hiltl. 1695 Hiltl. 1700 Hiltl. 1705 Hiltl. 1710 Hiltl. 1715 Hiltl. 1720 Hiltl. 1725 Hiltl. 1730 Hiltl. 1735 Hiltl. 1740 Hiltl. 1745 Hiltl. 1750 Hiltl. 1755 Hiltl. 1760 Hiltl. 1765 Hiltl. 1770 Hiltl. 1775 Hiltl. 1780 Hiltl. 1785 Hiltl. 1790 Hiltl. 1795 Hiltl. 1800 Hiltl. 1805 Hiltl. 1810 Hiltl. 1815 Hiltl. 1820 Hiltl. 1825 Hiltl. 1830 Hiltl. 1835 Hiltl. 1840 Hiltl. 1845 Hiltl. 1850 Hiltl. 1855 Hiltl. 1860 Hiltl. 1865 Hiltl. 1870 Hiltl. 1875 Hiltl. 1880 Hiltl. 1885 Hiltl. 1890 Hiltl. 1895 Hiltl. 1900 Hiltl. 1905 Hiltl. 1910 Hiltl. 1915 Hiltl. 1920 Hiltl. 1925 Hiltl. 1930 Hiltl. 1935 Hiltl. 1940 Hiltl. 1945 Hiltl. 1950 Hiltl. 1955 Hiltl. 1960 Hiltl. 1965 Hiltl. 1970 Hiltl. 1975 Hiltl. 1980 Hiltl. 1985 Hiltl. 1990 Hiltl. 1995 Hiltl. 2000 Hiltl. 2005 Hiltl. 2010 Hiltl. 2015 Hiltl. 2020 Hiltl. 2025 Hiltl. 2030 Hiltl. 2035 Hiltl. 2040 Hiltl. 2045 Hiltl. 2050 Hiltl. 2055 Hiltl. 2060 Hiltl. 2065 Hiltl. 2070 Hiltl. 2075 Hiltl. 2080 Hiltl. 2085 Hiltl. 2090 Hiltl. 2095 Hiltl. 2100 Hiltl. 2105 Hiltl. 2110 Hiltl. 2115 Hiltl. 2120 Hiltl. 2125 Hiltl. 2130 Hiltl. 2135 Hiltl. 2140 Hiltl. 2145 Hiltl. 2150 Hiltl. 2155 Hiltl. 2160 Hiltl. 2165 Hiltl. 2170 Hiltl. 2175 Hiltl. 2180 Hiltl. 2185 Hiltl. 2190 Hiltl. 2195 Hiltl. 2200 Hiltl. 2205 Hiltl. 2210 Hiltl. 2215 Hiltl. 2220 Hiltl. 2225 Hiltl. 2230 Hiltl. 2235 Hiltl. 2240 Hiltl. 2245 Hiltl. 2250 Hiltl. 2255 Hiltl. 2260 Hiltl. 2265 Hiltl. 2270 Hiltl. 2275 Hiltl. 2280 Hiltl. 2285 Hiltl. 2290 Hiltl. 2295 Hiltl. 2300 Hiltl. 2305 Hiltl. 2310 Hiltl. 2315 Hiltl. 2320 Hiltl. 2325 Hiltl. 2330 Hiltl. 2335 Hiltl. 2340 Hiltl. 2345 Hiltl. 2350 Hiltl. 2355 Hiltl. 2360 Hiltl. 2365 Hiltl. 2370 Hiltl. 2375 Hiltl. 2380 Hiltl. 2385 Hiltl. 2390 Hiltl. 2395 Hiltl. 2400 Hiltl. 2405 Hiltl. 2410 Hiltl. 2415 Hiltl. 2420 Hiltl. 2425 Hiltl. 2430 Hiltl. 2435 Hiltl. 2440 Hiltl. 2445 Hiltl. 2450 Hiltl. 2455 Hiltl. 2460 Hiltl. 2465 Hiltl. 2470 Hiltl. 2475 Hiltl. 2480 Hiltl. 2485 Hiltl. 2490 Hiltl. 2495 Hiltl. 2500 Hiltl. 2505 Hiltl. 2510 Hiltl. 2515 Hiltl. 2520 Hiltl. 2525 Hiltl. 2530 Hiltl. 2535 Hiltl. 2540 Hiltl. 2545 Hiltl. 2550 Hiltl. 2555 Hiltl. 2560 Hiltl. 2565 Hiltl. 2570 Hiltl. 2575 Hiltl. 2580 Hiltl. 2585 Hiltl. 2590 Hiltl. 2595 Hiltl. 2600 Hiltl. 2605 Hiltl. 2610 Hiltl. 2615 Hiltl. 2620 Hiltl. 2625 Hiltl. 2630 Hiltl. 2635 Hiltl. 2640 Hiltl. 2645 Hiltl. 2650 Hiltl. 2655 Hiltl. 2660 Hiltl. 2665 Hiltl. 2670 Hiltl. 2675 Hiltl. 2680 Hiltl. 2685 Hiltl. 2690 Hiltl. 2695 Hiltl. 2700 Hiltl. 2705 Hiltl. 2710 Hiltl. 2715 Hiltl. 2720 Hiltl. 2725 Hiltl. 2730 Hiltl. 2735 Hiltl. 2740 Hiltl. 2745 Hiltl. 2750 Hiltl. 2755 Hiltl. 2760 Hiltl. 2765 Hiltl. 2770 Hiltl. 2775 Hiltl. 2780 Hiltl. 2785 Hiltl. 2790 Hiltl. 2795 Hiltl. 2800 Hiltl. 2805 Hiltl. 2810 Hiltl. 2815 Hiltl. 2820 Hiltl. 2825 Hiltl. 2830 Hiltl. 2835 Hiltl. 2840 Hiltl. 2845 Hiltl. 2850 Hiltl. 2855 Hiltl. 2860 Hiltl. 2865 Hiltl. 2870 Hiltl. 2875 Hiltl. 2880 Hiltl. 2885 Hiltl. 2890 Hiltl. 2895 Hiltl. 2900 Hiltl. 2905 Hiltl. 2910 Hiltl. 2915 Hiltl. 2920 Hiltl. 2925 Hiltl. 2930 Hiltl. 2935 Hiltl. 2940 Hiltl. 2945 Hiltl. 2950 Hiltl. 2955 Hiltl. 2960 Hiltl. 2965 Hiltl. 2970 Hiltl. 2975 Hiltl. 2980 Hiltl. 2985 Hiltl. 2990 Hiltl. 2995 Hiltl. 3000 Hiltl. 3005 Hiltl. 3010 Hiltl. 3015 Hiltl. 3020 Hiltl. 3025 Hiltl. 3030 Hiltl. 3035 Hiltl. 3040 Hiltl. 3045 Hiltl. 3050 Hiltl. 3055 Hiltl. 3060 Hiltl. 3065 Hiltl. 3070 Hiltl. 3075 Hiltl. 3080 Hiltl. 3085 Hiltl. 3090 Hiltl. 3095 Hiltl. 3100 Hiltl. 3105 Hiltl. 3110 Hiltl. 3115 Hiltl. 3120 Hiltl. 3125 Hiltl. 3130 Hiltl. 3135 Hiltl. 3140 Hiltl. 3145 Hiltl. 3150 Hiltl. 3155 Hiltl. 3160 Hiltl. 3165 Hiltl. 3170 Hiltl. 3175 Hiltl. 3180 Hiltl. 3185 Hiltl. 3190 Hiltl. 3195 Hiltl. 3200 Hiltl. 3205 Hiltl. 3210 Hiltl. 3215 Hiltl. 3220 Hiltl. 3225 Hiltl. 3230 Hiltl. 3235 Hiltl. 3240 Hiltl. 3245 Hiltl. 3250 Hiltl. 3255 Hiltl. 3260 Hiltl. 3265 Hiltl. 3270 Hiltl. 3275 Hiltl. 3280 Hiltl. 3285 Hiltl. 3290 Hiltl. 3295 Hiltl. 3300 Hiltl. 3305 Hiltl. 3310 Hiltl. 3315 Hiltl. 3320 Hiltl. 3325 Hiltl. 3330 Hiltl. 3335 Hiltl. 3340 Hiltl. 3345 Hiltl. 3350 Hiltl. 3355 Hiltl. 3360 Hiltl. 3365 Hiltl. 3370 Hiltl. 3375 Hiltl. 3380 Hiltl. 3385 Hiltl. 3390 Hiltl. 3395 Hiltl. 3400 Hiltl. 3405 Hiltl. 3410 Hiltl. 3415 Hiltl. 3420 Hiltl. 3425 Hiltl. 3430 Hiltl. 3435 Hiltl. 3440 Hiltl. 3445 Hiltl. 3450 Hiltl. 3455 Hiltl. 3460 Hiltl. 3465 Hiltl. 3470 Hiltl. 3475 Hiltl. 3480 Hiltl. 3485 Hiltl. 3490 Hiltl. 3495 Hiltl. 3500 Hiltl. 3505 Hiltl. 3510 Hiltl. 3515 Hiltl. 3520 Hiltl. 3525 Hiltl. 3530 Hiltl. 3535 Hiltl. 3540 Hiltl. 3545 Hiltl. 3550 Hiltl. 3555 Hiltl. 3560 Hiltl. 3565 Hiltl. 3570 Hiltl. 3575 Hiltl. 3580 Hiltl. 3585 Hiltl. 3590 Hiltl. 3595 Hiltl. 3600 Hiltl. 3605 Hiltl. 3610 Hiltl. 3615 Hiltl. 3620 Hiltl. 3625 Hiltl. 3630 Hiltl. 3635 Hiltl. 3640 Hiltl. 3645 Hiltl. 3650 Hiltl. 3655 Hiltl. 3660 Hiltl. 3665 Hiltl. 3670 Hiltl. 3675 Hiltl. 3680 Hiltl. 3685 Hiltl. 3690 Hiltl. 3695 Hiltl. 3700 Hiltl. 3705 Hiltl. 3710 Hiltl. 3715 Hiltl. 3720 Hiltl. 3725 Hiltl. 3730 Hiltl. 3735 Hiltl. 3740 Hiltl. 3745 Hiltl. 3750 Hiltl. 3755 Hiltl. 3760 Hiltl. 3765 Hiltl. 3770 Hiltl. 3775 Hiltl. 3780 Hiltl. 3785 Hiltl. 3790 Hiltl. 3795 Hiltl. 3800 Hiltl. 3805 Hiltl. 3810 Hiltl. 3815 Hiltl. 3820 Hiltl. 3825 Hiltl. 3830 Hiltl. 3835 Hiltl. 3840 Hiltl. 3845 Hiltl. 3850 Hiltl. 3855 Hiltl. 3860 Hiltl. 3865 Hiltl. 3870 Hiltl. 3875 Hiltl. 3880 Hiltl. 3885 Hiltl. 3890 Hiltl. 3895 Hiltl. 3900 Hiltl. 3905 Hiltl. 3910 Hiltl. 3915 Hiltl. 3920 Hiltl. 3925 Hiltl. 3930 Hiltl. 3935 Hiltl. 3940 Hiltl. 3945 Hiltl. 3950 Hiltl. 3955 Hiltl. 3960 Hiltl. 3965 Hiltl. 3970 Hiltl. 3975 Hiltl. 3980 Hiltl. 3985 Hiltl. 3990 Hiltl. 3995 Hiltl. 4000 Hiltl. 4005 Hiltl. 4010 Hiltl. 4015 Hiltl. 4020 Hiltl. 4025 Hiltl. 4030 Hiltl. 4035 Hiltl. 4040 Hiltl. 4045 Hiltl. 4050 Hiltl. 4055 Hiltl. 4060 Hiltl. 4065 Hiltl. 4070 Hiltl. 4075 Hiltl. 4080 Hiltl. 4085 Hiltl. 4090 Hiltl. 4095 Hiltl. 4100 Hiltl. 4105 Hiltl. 4110 Hiltl. 4115 Hiltl. 4120 Hiltl. 4125 Hiltl. 4130 Hiltl. 4135 Hiltl. 4140 Hiltl. 4145 Hiltl. 4150 Hiltl. 4155 Hiltl. 4160 Hiltl. 4165 Hiltl. 4170 Hiltl. 4175 Hiltl. 4180 Hiltl. 4185 Hiltl. 4190 Hiltl. 4195 Hiltl. 4200 Hiltl. 4205 Hiltl. 4210 Hiltl. 4215 Hiltl. 4220 Hiltl. 4225 Hiltl. 4230 Hiltl. 4235 Hiltl. 4240 Hiltl. 4245 Hiltl. 4250 Hiltl. 4255 Hiltl. 4260 Hiltl. 4265 Hiltl. 4270 Hiltl. 4275 Hiltl. 4280 Hiltl. 4285 Hiltl. 4290 Hiltl. 4295 Hiltl. 4300 Hiltl. 4305 Hiltl. 4310 Hiltl. 4315 Hiltl. 4320 Hiltl. 4325 Hiltl. 4330 Hiltl. 4335 Hiltl. 4340 Hiltl. 4345 Hiltl. 4350 Hiltl. 4355 Hiltl. 4360 Hiltl. 4365 Hiltl. 4370 Hiltl. 4375 Hiltl. 4380 Hiltl. 4385 Hiltl. 4390 Hiltl. 4395 Hiltl. 4400 Hiltl. 4405 Hiltl. 4410 Hiltl. 4415 Hiltl. 4420 Hiltl. 4425 Hiltl. 4430 Hiltl. 4435 Hiltl. 4440 Hiltl. 4445 Hiltl. 4450 Hiltl. 4455 Hiltl. 4460 Hiltl. 4465 Hiltl. 4470 Hiltl. 4475 Hiltl. 4480 Hiltl. 4485 Hiltl. 4490 Hiltl. 4495 Hiltl. 4500 Hiltl. 4505 Hiltl. 4510 Hiltl. 4515 Hiltl. 4520 Hiltl. 4525 Hiltl. 4530 Hiltl. 4535 Hiltl. 4540 Hiltl. 4545 Hiltl. 4550 Hiltl. 4555 Hiltl. 4560 Hiltl. 4565 Hiltl. 4570 Hiltl. 4575 Hiltl. 4580 Hiltl. 4585 Hiltl. 4590 Hiltl. 4595 Hiltl. 4600 Hiltl. 4605 Hiltl. 4610 Hiltl. 4615 Hiltl. 4620 Hiltl. 4625 Hiltl. 4630 Hiltl. 4635 Hiltl. 4640 Hiltl. 4645 Hiltl. 4650 Hiltl. 4655 Hiltl. 4660 Hiltl. 4665 Hiltl. 4670 Hiltl. 4675 Hiltl. 4680 Hiltl. 4685 Hiltl. 4690 Hiltl. 4695 Hiltl. 4700 Hiltl. 4705 Hiltl. 4710 Hiltl. 4715 Hiltl. 4720 Hiltl. 4725 Hiltl. 4730 Hiltl. 4735 Hiltl. 4740 Hiltl. 4745 Hiltl. 4750 Hiltl. 4755 Hiltl. 4760 Hiltl. 4765 Hiltl. 4770 Hiltl. 4775 Hiltl. 4780 Hiltl. 4785 Hiltl. 4790 Hiltl. 4795 Hiltl. 4800 Hiltl. 4805 Hiltl. 4810 Hiltl. 4815 Hiltl. 4820 Hiltl. 4825 Hiltl. 4830 Hiltl. 4835 Hiltl. 4840 Hiltl. 4845 Hiltl. 4850 Hiltl. 4855 Hiltl. 4860 Hiltl. 4865 Hiltl. 4870 Hiltl. 4875 Hiltl. 4880 Hiltl. 4885 Hiltl. 4890 Hiltl. 4895 Hiltl. 4900 Hiltl. 4905 Hiltl. 4910 Hiltl. 4915 Hiltl. 4920 Hiltl. 4925 Hiltl. 4930 Hiltl. 4935 Hiltl. 4940 Hiltl. 4945 Hiltl. 4950 Hiltl. 4955 Hiltl. 4960 Hiltl. 4965 Hiltl. 4970 Hiltl. 4975 Hiltl. 4980 Hiltl. 4985 Hiltl. 4990 Hiltl. 4995 Hiltl. 5000 Hiltl. 5005 Hiltl. 5010 Hiltl. 5015 Hiltl. 5020 Hiltl. 5025 Hiltl. 5030 Hiltl. 5035 Hiltl. 5040 Hiltl. 5045 Hiltl. 5050 Hiltl. 5055 Hiltl. 5060 Hiltl. 5065 Hiltl. 5070 Hiltl. 5075 Hiltl. 5080 Hiltl. 5085 Hiltl. 5090 Hiltl. 5095 Hiltl. 5100 Hiltl. 5105 Hiltl. 5110 Hiltl. 5115 Hiltl. 5120 Hiltl. 5125 Hiltl. 5130 Hiltl. 5135 Hiltl. 5140 Hiltl. 5145 Hiltl. 5150 Hiltl. 5155 Hiltl. 5160 Hiltl. 5165 Hiltl. 5170 Hiltl. 5175 Hiltl. 5180 Hiltl. 5185 Hiltl. 5190 Hiltl. 5195 Hiltl. 5200 Hiltl. 5205 Hiltl. 5210 Hiltl. 5215 Hiltl. 5220 Hiltl. 5225 Hiltl. 5230 Hiltl. 5235 Hiltl. 5240 Hiltl. 5245 Hiltl. 5250 Hiltl. 5255 Hiltl. 5260 Hiltl. 5265 Hiltl. 5270 Hiltl. 5275 Hiltl. 5280 Hiltl. 5285 Hiltl. 5290 Hiltl. 5295 Hiltl. 5300 Hiltl. 5305 Hiltl. 5310 Hiltl. 5315 Hiltl. 5320 Hiltl. 5325 Hiltl. 5330 Hiltl. 5335 Hiltl. 5340 Hiltl. 5345 Hiltl. 5350 Hiltl. 5355 Hiltl. 5360 Hiltl. 5365 Hiltl. 5370 Hiltl. 5375 Hiltl. 5380 Hiltl. 5385 Hiltl. 5390 Hiltl. 5395 Hiltl. 5400 Hiltl. 5405 Hiltl. 5410 Hiltl. 5415 Hiltl. 5420 Hiltl. 5425 Hiltl. 5430 Hiltl. 5435 Hiltl. 5440 Hiltl. 5445 Hiltl. 5450 Hiltl. 5455 Hiltl. 5460 Hiltl. 5465 Hiltl. 5470 Hiltl. 5475 Hiltl. 5480 Hiltl. 5485 Hiltl. 5490 Hiltl. 5495 Hiltl. 5500 Hiltl. 5505 Hiltl. 5510 Hiltl. 5515 Hiltl. 5520 Hiltl. 5525 Hiltl. 5530 Hiltl. 5535 Hiltl. 5540 Hiltl. 5545 Hiltl. 5550 Hiltl. 5555 Hiltl. 5560 Hiltl. 5565 Hiltl. 5570 Hiltl. 5575 Hiltl. 5580 Hiltl. 5585 Hiltl. 5590 Hiltl. 5595 Hiltl. 5600 Hiltl. 5605 Hiltl. 5610 Hiltl. 5615 Hiltl. 5620 Hiltl. 5625 Hiltl. 5630 Hiltl. 5635 Hiltl. 5640 Hiltl. 5645 Hiltl. 5650 Hiltl. 5655 Hiltl. 5660 Hiltl. 5665 Hiltl. 5670 Hiltl. 5675 Hiltl. 5680 Hiltl. 5685 Hiltl. 5690 Hiltl. 5695 Hiltl. 5700 Hiltl. 5705 Hiltl. 5710 Hiltl. 5715 Hiltl. 5720 Hiltl. 5725 Hiltl. 5730 Hiltl. 5735 Hiltl. 5740 Hiltl. 5745 Hiltl. 5750 Hiltl. 5755 Hiltl. 5760 Hiltl. 5765 Hiltl. 5770 Hiltl. 5775 Hiltl. 5780 Hiltl. 5785 Hiltl. 5790 Hiltl. 5795 Hiltl. 5800 Hiltl. 5805 Hiltl. 5810 Hiltl. 5815 Hiltl. 5820 Hiltl. 5825 Hiltl. 5830 Hiltl. 5835 Hiltl. 5840 Hiltl. 5845 Hiltl. 5850 Hiltl. 5855 Hiltl. 5860 Hiltl. 5865 Hiltl. 5870 Hiltl. 5875 Hiltl. 5880 Hiltl. 5885 Hiltl. 5890 Hiltl. 5895 Hiltl. 5900 Hiltl. 5905 Hiltl. 5910 Hiltl. 5915 Hiltl. 5920 Hiltl. 5925 Hiltl. 5930 Hiltl. 5935 Hiltl. 5940 Hiltl. 5945 Hiltl. 5950 Hiltl. 5955 Hiltl. 5960 Hiltl. 5965 Hiltl. 5970 Hiltl. 5975 Hiltl. 5980 Hiltl. 5985 Hiltl. 5990 Hiltl. 5995 Hiltl. 6000 Hiltl. 6005 Hiltl. 6010 Hiltl. 6015 Hiltl. 6020 Hiltl. 6025 Hiltl. 6030 Hiltl. 6035 Hiltl. 6040 Hiltl. 6045 Hiltl. 6050 Hiltl. 6055 Hiltl. 6060 Hiltl. 6065 Hiltl. 6070 Hiltl. 6075 Hiltl. 6080 Hiltl. 6085 Hiltl. 6090 Hiltl. 6095 Hiltl. 6100 Hiltl. 6105 Hiltl. 6110 Hiltl. 6115 Hiltl. 6120 Hiltl. 6125 Hiltl. 6130 Hiltl. 6135 Hiltl. 6140 Hiltl. 6145 Hiltl. 6150 Hiltl. 6155 Hiltl. 6160 Hiltl. 6165 Hiltl. 617

